

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katrin Schmidberger (GRÜNE)

vom 29. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2024)

zum Thema:

Gutachten zum sog. Vergesellschaftungsrahmengesetz II

und **Antwort** vom 12. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. August 2024)

Senatsverwaltung für Finanzen

Frau Abgeordnete Katrin Schmidberger (GRÜNE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19837

vom 29. Juli 2024

über Gutachten zum sog. Vergesellschaftungsrahmengesetz II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten: In der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Drs. 19/18 107 gibt der Senat an, das Rechtsgutachten für ein sog. Vergesellschaftungsrahmengesetz innerhalb des ersten Halbjahres 2024 beauftragen zu wollen.

1. Was waren die wesentlichen Inhalte der Ausschreibung eines Rechtsgutachtens für das sog. Vergesellschaftungsrahmengesetz?
2. Was ist der Stand der Vergabe?
3. Falls der Auftrag bereits erteilt wurde, welche Kanzlei wurde beauftragt und - sofern zutreffend – welche Unteraufträge wurden erteilt?
4. Welcher Zeitraum der Auftragserledigung ist vorgesehen?

Zu 1. bis 4.:

Eine Ausschreibung eines Rechtsgutachtens für ein Vergesellschaftungsrahmengesetz ist bisher nicht erfolgt, da die interministerielle Abstimmung zu wesentlichen Fragen

hinsichtlich des genauen Inhalts eines Gutachtens noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Berlin, den 12. August 2024

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen